



# Die Stadtmitte Die Altstadt



April 2020, Ausgabe Nr. 2, Jahrgang 41

Wir feiern Europa. Sei dabei!  
**Europatag**  
am Samstag, 9. Mai 2020



Stadt Karlsruhe



# Nachhaltig die Zukunft gestalten



Als Genossenschafts- und Regionalbank liegt uns nachhaltiges Handeln besonders am Herzen. Wir setzen uns daher in vielfältiger Weise für eine nachhaltige Zukunft ein. Lernen Sie unsere Projekte kennen und finden Sie heraus, wie Sie z.B. mit einer nachhaltigen Geldanlage für Ihre und auch die Zukunft aller vorsorgen können.

**Mehr Informationen unter [www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)**

**Nachhaltig Zukunft gestalten -  
mit der Bank unserer Stadt.**

**VOLKSBANK  
KARLSRUHE**



## Die Stadtmitte

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Stadtmitte

April 2020, Ausgabe Nr. 2, Jahrgang 41

### Inhaltsverzeichnis:

Das Wort des Vorstandes	1
Rundgang durch die Karlstraße	2
Aus den Kirchen	2
VdK	3
Fichte-Gymnasium	4
Ehe- Familien- und Partnerschafts- beratungsstelle Karlsruhe	6
SkF Karlsruhe	6
Caritasverband Karlsruhe e.V.	7
Badische Landesbibliothek	8
Freie ev. Gemeinde Karlsruhe	8
Die Innenstadt autofrei machen?	9

### Herausgeber:

Bürgerverein Stadtmitte e.V.  
Rolf Apell, 1. Vorsitzender  
Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe,  
Fon 0721 9203189  
info@karlsruhe-stadtmitte.de  
www.karlsruhe-stadtmitte.de

### Redaktion:

Rolf Apell (verantwortlich), Jürgen Zaiser, Karl Leis  
Beiträge per Mail an apell@karlsruhe-stadtmitte.de  
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht  
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

### Anzeigen:

Maritta Magagnato (verantwortlich)  
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,  
anzeigen@stober.de, www.buergerhefte.de  
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 7 gültig.

**Erscheinungsweise:** 6 x jährlich in den Monaten:  
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

**Verteilte Auflage:** 9.400 Exemplare

**Redaktionsschluss „Die Stadtmitte“:**  
1. Mai 2020 für Heft 3/2020

## Das Wort des Vorstandes

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtmitte,

zum Titelbild: Der Frühling kam dieses Jahr bereits Anfang März und so blühte etwas zeitiger die Scilla. Jedes Jahr erfreut sie uns zuverlässig.



### Forum Recht

Das markgräfliche Palais am Rodellplatz soll von der Stadt Karlsruhe erworben werden. Dieses Gebäude von Friedrich Weinbrenner mit seiner wechselvollen Geschichte hätte es verdient, als Forum Recht zu neuer Bedeutung zu kommen. Nachdem nun das Land auf die Kollegiumgebäude des KIT nicht verzichten will, bietet sich das Palais an. Es wäre keine Verlegenheitslösung. Der Standort stimmt. Das Gebäude ist groß genug. Der zugehörige Garten kann einbezogen werden. Die Fassade zum Rondellplatz wurde nach der Kriegszerstörung wieder rekonstruiert. Der Rückwärtige Teil ist ein Verwaltungsbau aus dem Jahr 1963 für die Zentralkasse südwestdeutscher Volksbanken ohne gestalterische Qualitäten. Praktisch wäre ein Neubau für das Forum Recht unter Erhaltung der vorderen Fassade möglich.

*Ihr Rolf Apell, 1. Vorsitzender*

Partner der  
Karlsruher  
Bürgerhefte

www.stober.de



**STOBER**  
PRINT  
LETTERPRESS  
SERVICES



## Die Stadtmitte

2 | Rundgang durch die Karlstraße | Aus den Kirchen

### Termine:

- Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Badisch Brauhaus am 1. April und am 6. Mai 2020
- Papiersammlung am 23. Mai. 2020

Mitglied im Bürgerverein Stadtmitte werden? Auf unserer Homepage [www.karlsruhe-stadtmitte.de](http://www.karlsruhe-stadtmitte.de) finden Sie einen Aufnahmeantrag.

### Rundgang durch die Karlstraße

**Am Samstag, 18.4.2020, 15.00 Uhr von der Münze bis zum RingCafe**

**Dauer:** 1,5-2 Stunden, Führung durch Inge Müller, Bürgermentorin

**Treff:** Prinz-Max- Palais

### Liebe Leserinnen und Leser unserer Stadtmitte,

hoffentlich ist die kalte Jahreszeit vorbei! Es wäre doch schön, wenn wir wieder einen Rundgang unternehmen würden. Dieses Mal würde ich Sie durch die Karlstraße führen. Beim gemütlichen Gehen erzähle ich Ihnen aus der bewegten Geschichte der Straße: Von den Bewohnern, die hier gelebt haben, von Gebäuden, die hier standen und Anekdoten, die sich hier zugetragen haben. Fragen und Anregungen oder eigene Erlebnisse sind während des Rundgangs willkommen. Ich freue mich auf Ihr Kommen. Bringen Sie gutes Wetter mit!

*Ihre Inge Müller*



## Evangelische Christuskirche Karlsruhe



### Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Christuskirche, jeden Sonntag um 10 Uhr.

Kindergottesdienst feiern wir an jedem 1., 3. und 5. Sonntag im Monat (außer mitten in den Schulferien).

### „Von der Dunkelheit ins Licht“

Am Ostersonntag **12.04.** laden wir Sie ab 6 Uhr herzlich zu Feier der Osternacht mit Taufen ein. Im Anschluss gibt es ein schönes Oster-Frühstück im Albert-Schweitzer-Saal.

### Konfirmation 2020

**09.04.** 14 Uhr (Gruppe 1) und

**10.04.** 10 Uhr (Gruppe 2)

Anmeldung Konfirmation 2021 am 5. Mai um 19 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal




### Musik in der Christuskirche

- **Kantatengottesdienst** am 29.03. um 10 Uhr

- **Faszination Orgel** am 05.04 um 18 Uhr

- **Kantatengottesdienst** am 12.04. um 10 Uhr (Ostersonntag)

- **6. Karlsruher Brass-Night** am 24.04. ab 19 Uhr

**Weitere Veranstaltungen** auf unserer Homepage oder schauen Sie auf    vorbei und lassen sich „beFLÜGELn“.

### „Bücher öffnen Welten“

für Groß und Klein. Besuchen Sie uns im Gemeindezentrum Albert-Schweitzer-Saal. Geöffnet dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags zwischen 16 und 17 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst,





wenn gleichzeitig Kindergottesdienst stattfindet.

### „Bleib fit und jung mit Gymnastik und Schwung“

jeweils donnerstags 15 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal

### Ältestenkreis

Seit dem 1. Dezember 2019 wird unsere Gemeinde durch 11 Männer und Frauen im Ältestenkreis vertreten. Ab sofort sind diese auch über [aeltestenkreis@christuskirche-karlsruhe.de](mailto:aeltestenkreis@christuskirche-karlsruhe.de) erreichbar. Sie werden in den kommenden sechs Jahren die Gemeinde mit den beiden Pfarrern „in geistlicher und rechtlicher Einheit“ laut unserer Grundordnung leiten.

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen zu begrüßen. [www.christuskirche-karlsruhe.de](http://www.christuskirche-karlsruhe.de)

*Stephanie Geiges*

## VdK

Ortsverband Innen-Südwest



### Der Sozialverband VdK Ortsverband Innen-Südwest informiert:

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Ortsverbands Innen-Südwest findet am Samstag, den 9. Mai 2020 im „Grünen Zimmer“ im Friedensheim in der Redtenbacherstraße 10-14 statt. Beginn ist 13:00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr. Eingeladen sind hierzu alle Mitglieder des Sozialverbands VdK aus den Stadtteilen Innenstadt, Südweststadt und der Weststadt.

### Einladung zum Fachvortrag DRK Hausnotruf

Der Sozialverband VdK lädt am 9. Mai 2020 seine Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessenten zum Fachvortrag – DRK Hausnotruf ein.

Zum Inhalt: „Lange gut leben. Sicherheit auf Knopfdruck. Mit dem Hausnotruf ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt. Für ein sicheres Gefühl jederzeit zu Hause.“

So die Beschreibung des DRKs. Wie der Hausnotruf funktioniert, welcher Nutzen er ihnen bringt und wie sie ihn installieren können erfahren sie auf unserem Fachvortrag.

Veranstaltungsort: Im „Grünen Zimmer“ im Friedensheim in der Redtenbacherstraße 10-14, ab 15:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

*Tino Besekow Sozialverband VdK  
Ortsverband Innen-Südwest*

RAUM UND ZEIT FÜR VERSÖHNUNG

STILLE

MUSIK

GESPRÄCHSMÖGLICHKEIT

BIBELISCHER IMPULS

BEICHTMÖGLICHKEIT

**VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST**  
Freitag, 3. April 2020  
19.00 Uhr, St Stephan

INFORMATION UND KONTAKT  
Kirche St. Stephan (Innenstadt)  
Erbsprinzenstraße 16 (PLZ 76133)  
Straßenbahn Haltestelle:  
Herrenstraße

NOCH FRAGEN?  
Pfarrbüro St. Stephan  
Erbsprinzenstraße 14 (76133)  
[ststephan@allerheiligen-ka.de](mailto:ststephan@allerheiligen-ka.de)  
0721 912740, [www.allerheiligen-ka.de](http://www.allerheiligen-ka.de)

Stiefsozialesamt Karlsruhe Allerheiligen

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

**ka-news.de**





## Fichte-Gymnasium



### Aus Müll wird Bildung – Burundi braucht uns!

#### Fichte-Schülerinnen und -Schüler veranstalten einen Benefizabend

Inspiriert von der **Fridays For Future**-Bewegung, hat sich die **Klasse 8a** gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Naujock, Gedanken über die Auswirkungen unseres Handelns gemacht. Herausgefordert durch den Klimawandel riefen sie ein neues Umweltprojekt am Fichte-Gymnasium ins Leben. Mit ihrem **Projekt „Aus Müll wird Bildung“** sammeln sie in Kooperation mit dem **Umwelt AK** des Fichte-Gymnasiums in zusätzlichen blauen Mülleimern Papier. Diese leeren die Schülerinnen und Schülern in Tonnen einer privaten Müllentsorgungsfirma. Damit möchten sie die Umwelt schützen und gleichzeitig mit den Einnahmen die Menschen in Burundi finanziell unterstützen. Das Partnerland von Baden-Württemberg ist eines der ärmsten Länder und zugleich von den Folgen des Klimawandels

massiv betroffen. Zugunsten des Burundi-Klima-Projekts, mit dem die Klasse 8a am **Wettbewerb „Deutscher Klimapreis der Allianz Umweltstiftung“** teilnimmt, fand am Mittwoch, den 29. Januar 2020, ein kreativer **Benefizabend** im Hedwig-Kettler-Saal des Fichte-Gymnasiums statt. Für die musikalische Untermalung sorgten Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8-12. Als Solisten, im Duo oder auch in der Gruppe berührten sie das Publikum mit ihrer musikalischen Leistung auf dem Klavier, der Bratsche, der Harfe, dem Cajon und sogar dem Dudelsack.



*Fichte-Schülerin spielt am Benefizabend an der Harfe für einen guten Zweck*



*Fichte-Schülerinnen der Klasse 8a stellen am Benefizabend ihr Umwelt-Projekt vor*



*Fichte-Schülerinnen und -Schüler beim Burundi-Vortrag*

Journalist **Phillipp Ziser** von **Burundi Kids e.V.** hielt einen eindringlichen Vortrag über Burundi und verschaffte den Gästen einen Einblick in das Leben sowie die Lebensumstände in Ostafrika. Der gebürtige Karlsruher lebte nach seinem Studium acht Jahre in Burundi und beteiligte sich an zahlreichen Hilfsprojekten vor Ort. Sein spannender Vortrag regte zum Nachdenken an, rief zur Achtsamkeit auf und hinterließ das Gefühl großer Dankbarkeit für das Leben, das jeder von uns hier in Karlsruhe führen darf. Auch unsere Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8 erlebten Herrn Ziser bereits am Vormittag live, lauschten voller Spannung den Erzählungen des Journalisten und stellten einige Fragen, die ihnen nach der Schilderung seiner unglaublichen Erlebnisse vor Ort auf der Seele brannten.

Für Unterhaltung am Benefizabend sorgte, neben unseren Musiktalenten, der Kabarettist **Markus Kapp**. Der Lehrer, Musiker, Komponist, Arrangeur, Texter, Schauspieler und Comedy-Preisträger



*Fichte-Schülerinnen und -Schüler basteln für Burundi Kids e.V.*

kam exklusiv für den Benefizabend ans Fichte-Gymnasium und sorgte für herzhaftes Lachen bei den Gästen.

Neben Essen und Getränken wurde im Rahmen des Benefizabends auch fairer burundischer Kaffee (Karlsruher Fächerkaffee) und handgemachte Armbänder zum Kauf angeboten, dessen Erlös an die Organisation Burundi Kids e.V. geht.

Liebe Klasse 8a, euer Projekt ist großartig!

*Delgado, Leticia (9b) / Esslinger, Léa (10a)*

*– I. Förster*

[www.fichte-gymnasium.de](http://www.fichte-gymnasium.de)



## Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatungsstelle Karlsruhe



### Ab 01.04.2020 / Walk & Talk

14-täglicher Lauftreff für Menschen mit Depressionen, ihre Angehörige und Freunde. Körperliche Bewegung steigert nachweislich das Wohlbefinden. Es wird als zusätzliches Angebot zu herkömmlichen Behandlungen sowie zur Prävention bei Depressionen eingesetzt. Alleine zu laufen ist manchmal schwierig, einfacher kann es in einer Gruppe mit Gleichgesinnten sein. Zunächst bis zu den Sommerferien 2020 trifft sich 14-tägig eine Gruppe, die circa 1 Stunde in der Weststadt gehen wird (kein joggen). Eingeladen sind Menschen mit Depressionen, gerne auch mit Angehörigen oder Freunden. Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

**Begleiterinnen:** Susanne Abt, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin und Eva-Maria Schaudel, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

**Termine:** Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat / 16 – 17 Uhr

**Treff:** Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V., Nelkenstr. 17, 76135 Karlsruhe, KVV-Haltstelle Yorckstraße

**Kosten:** 20 Euro für April – Juli, Ermäßigung möglich

### Infos und Anmeldung bis 30.03.2020

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V.

Tel. 0721 / 84 22 88

info@eheberatung-karlsruhe.de

### 22.04.2020 / Filmgespräch in der Schauburg – Überraschungspaket

Im Anschluss an einen aktuellen Beziehungsfilm in der Schauburg können Sie sich mit Beraterinnen und Beratern der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe über den Film, Ihre Eindrücke und Fragen austauschen.

**Moderation:** Joachim Faber M.A.

**Termin:** Mittwoch, 22.04.2020, im Anschluss an die 19 Uhr-Vorstellung

**Ort:** Filmtheater Schauburg, Marienstr. 16, 76137 Karlsruhe; KVV Haltestelle Volkswohnung/Staatstheater oder Rüppurrer Tor

**Kosten:** Eintritt ins Kino

**Infos:** [www.eheberatung-karlsruhe.de](http://www.eheberatung-karlsruhe.de) oder 0721/ 82 46 73 10 (Kino)

## SkF Karlsruhe

Sozialdienst Katholischer Frauen



### SkF Frauencafe

08.04.20 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

#### „Chenille Hasen“

Wir möchten Frauen dazu einladen, eine Rast bei uns einzulegen und sich bei Tee oder Kaffee mit anderen Frauen auszutauschen und vorbereitete Angebote wahrzunehmen.

Immer am 2. Mittwoch im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr

im Familienzentrum des SkF im Passagehof 10, 76133 Karlsruhe

Zugang auch über die Beratungsstelle, Akademiestraße 15

**Ansprechpartnerinnen:** Ilse Schweikart und Katharina Keller, Tel. 91375-0

Es wird keine Kinderbetreuung angeboten, weil es ein Ort sein soll, an dem sich Frauen unter Frauen treffen können, unabhängig von ihrer familiären Situation.





**Caritasverband  
Karlsruhe e.V.**



**Gemeinsam ist man stark – Netz-  
werk soll Rückkehrberatung stärken**

Nicht alle Migranten wollen oder können dauerhaft in Deutschland bleiben. Die einen erhalten kein dauerhaftes Aufenthaltsrecht, andere haben Heimweh und sehnen sich nach ihren zurückgelassenen Familienmitgliedern und wieder andere finden keine Arbeit, mit der sie langfristig ihren Lebensunterhalt sichern können.

Das Beratungsangebot „Rückkehrberatung und Rückkehrhilfen“, – ein Arbeitsbereich des Ökumenischen Migrationsdienstes ÖMD, einer gemeinsamen Einrichtung der Karlsruher Caritas und Diakonie, – richtet sich an rückkehrinteressierte Drittstaatenangehörige mit Wohnsitz in Karlsruhe-Stadt. Um die Rückkehrberatung im Hinblick auf einheitliche Qualitätsstandards und Professionalität zu verbessern, haben sich der Caritasverband Karlsruhe, der Caritasverband Mannheim, das Diakonische Werk Heidelberg und der Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis zu einem Netzwerk zusammengeschlossen. Die vertraglich unterzeichnete Kooperation wird von EU-Mitteln aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds AMIF gefördert. Das Netzwerk tauscht sich mit regionalen, überregionalen und Internationalen Einrichtungen aus und garantiert damit eine hohe Kompetenz und eine Weiterentwicklung des Beratungsangebots.

„Etwa die Hälfte der Ratsuchenden entscheidet sich zur Rückkehr“, berichtet Eva Dengler, Rückkehrberaterin im Bera-

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

# HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1979

Handwächlich gestaltet, Feisen, oder Industriell gefertigt.  
Eigene Produktion oder Importware.  
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.  
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof  
Haid-und-Neu-Str. 27, 29, 32  
Tel: 604288 Fax: 698291  
Mo - Fr 8,00-17,30  
Sa 9,00 -13,00  
mail @grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr  
Löwenstr. 1 Tel: 888815  
Mo, Di u Do: Fr. 9,00 -12,30

**HANS HUBER  
GRABMALE**

HEIZUNG  
G SANITÄR  
M BLECHNEREI  
B ELEKTRO  
H FLIESEN

**Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11**

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau • Sanierung • Planung • Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821  
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: [www.gawa-gmbh.de](http://www.gawa-gmbh.de) · e-mail: [gawa-gmbh@gmx.de](mailto:gawa-gmbh@gmx.de)

# Druckerei BERENZ

Souvenir  
Karlsruhe  
Baden  
Deutschland

Drucksachen  
Stickerei  
Beschriftung

76133 Karlsruhe  
Waldstraße 8  
Tel. 0721 - 20724

[www.druckerei-berenz.net](http://www.druckerei-berenz.net)

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissees • Markisen • Smart Home

**rolladen  
strecker**

**Rolladen Strecker GmbH**  
Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377  
[info@rolladen-strecker.de](mailto:info@rolladen-strecker.de) • [www.rolladen-strecker.de](http://www.rolladen-strecker.de)



tungs- und Familienzentrum Caritashaus. „Wir und unsere Kooperationspartner legen Wert darauf, dass die Beratung freiwillig und ergebnisoffen ist. Die Sicherheit der Menschen steht im Vordergrund und sie müssen wissen, was sie in ihrem Heimatland an Perspektiven erwartet“, so Dengler weiter.

Mit einem Businessplan und einem Startkapital aus EU-Mitteln wird zusammen mit den Kunden eine Perspektive in ihrer Heimat erarbeitet, die u.a. eine Existenzgründung, Wohnmöglichkeit und Finanzierung beinhaltet.

Mit sogenannten Reintegrationsscouts der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ, die als Partner des Netzwerks fungieren, haben die Rückkehrer dann professionelle Ansprechpartner vor Ort, die sie auf dem Weg zu einer erfolgreichen Reintegration unterstützen.

### Informationen:

[www.caritas-karlsruhe.de/rb](http://www.caritas-karlsruhe.de/rb) oder  
Telefon (0721) 9 12 43 – 37.

## Badische Landesbibliothek

Die neue Ausstellung des Archivs für Architektur und Ingenieurbau (saai) ermöglicht anhand von bislang unbekanntem historischen Fotos neue Einblicke in das Schaffen des deutschen Architekten Egon Eiermann (1904–1970). Dessen Nachlass wird gegenwärtig im saai digitalisiert, um diesen dadurch für alle Interessierten besser zugänglich zu machen.

Egon Eiermann zählt zu den bedeutendsten Architekten der Nachkriegszeit innerhalb von Deutschland. Schon in den 1930er-Jahren wurde er durch den Bau moderner Villen bekannt. Nach dem Zweiten Weltkrieg schuf er mit der Ta-



Eiermanngebäude in der Raffinerie Miro Foto: Apell

schentuchweberei in Blumberg ein Symbol für den modernen Wiederaufbau.

Mit dem Deutschen Pavillon auf der Expo 1958 in Brüssel zeigte Egon Eiermann der Welt gemeinsam mit dem Architekten Sep Ruf (1908–1982) die neue, transparente und demokratische Bundesrepublik. Mit dem Neubau eines vierteiligen Ensembles um die 1943 größtenteils zerstörte Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin gab er der Stadt ein neues Wahrzeichen. In den fast 25 Jahren, die er in Karlsruhe lehrte, bildete Eiermann eine Schule der modernen Architektur, die ihren Lehrer bis heute verehrt. Seine Gebäude zählen zu den Klassikern der Moderne.

### Öffentliche Führungen:

Sa, 28.3.2020, 11.00 Uhr Sa, 25.4.2020, 11.00 Uhr. Mit Dr. Gerhard Kabierske

**Treffpunkt:** Ausstellungsraum der BLB

## Freie evangelische Gemeinde Karlsruhe

### Zusammen Ostern feiern im Universum-City-Kino

Ostern und Kino, da kommen älteren Semestern gleich Erinnerungen an Hollywoodschinken wie „Das Gewand“ oder „Quo vadis?“ und den fast schon an Horrorfilme erinnernde „Die Passion Christi“. Aber was bleibt, wenn der Osterhase aufgegessen ist, die Ostergeschenke ausgepackt und vielleicht der neueste Kinokra-



Foto: Justin Kilian

cher geschaut ist? Für uns Christen bleibt die Auferstehung Jesu Christi, das Zentrum unseres Glaubens. Am Sonntag, 12. April, feiern wir mit Millionen anderen Christen auf der ganzen Welt, dass Jesus nicht im Grab geblieben ist, sondern Gott, sein Vater, ihn ins Leben zurückgeholt hat. Er hat für uns unsere Sünde getragen, sodass wir wieder zu Gott kommen können.

Für die Jünger war es sicherlich gruselig, in das leere Grab zu schauen. Jesus war nicht da. Die Verwirrung war groß. Sie konnten sich keinen Reim daraus machen. Erst als Jesus mitten unter den erschrockenen Nachfolgern erschien und sich ihnen zu erkennen gab, war die Auferstehung greifbarer. Trotzdem war schon damals Glaube notwendig, sonst hätte der zweifelnde Jünger Thomas einfach gewusst, dass Jesus auferstanden ist. Ostern feiern wir in der Kinokirche mit einer Predigt, die aus unserem Gemeindezentrum in Neureut auf die Kinoleinwand übertragen wird, Moderation, Lobpreis vor Ort sowie der Freude an Ostern, die jeder einzelne mitbringt. Gottesdienst in der Kinokirche bedeutet weiche Sessel, die Predigt auf der Leinwand und danach gemütlicher Plausch mit Kaffee und guter Laune. Und das alles findet mitten in Karlsruhe am Europaplatz statt. Die Freie evangelische Gemeinde lädt alle ein zur großen Osterversammlung am 12.4.20 um 10 vor 10, wie auch zu jedem anderen Sonntag, in das Universum-City-Kino, Kaiserstraße 152-154.

Freie evangelische Gemeinde Karlsruhe  
[www.feg-karlsruhe.de](http://www.feg-karlsruhe.de)

## Die Innenstadt autofrei machen?

Natürlich hätten die Bewohner der Stadtmitte gerne eine autofreie Innenstadt. Besonders dort, wo starker Autoverkehr die Gesundheit der Bewohner belastet. Die am stärksten befahrenen Straßen sind die Reinhold-Frank-Straße, die Moltkestraße und die Hans-Thoma-Straße. Die Kriegsstraße wird zwar umgebaut, jedoch im Bereich zwischen Karlstraße und Reinhold-Frank-Straße, wo die meisten Bewohner wohnen, da bleibt alles beim Alten. Unsere Gemeinderätinnen und -räte mögen bitte dort anfangen, den Verkehr zu reduzieren, wo es am meisten schmerzt. Deshalb erscheint hier nochmal ein Artikel aus dem Jahr 2007 von Wolfgang Vocilka, um auf die Problematik hinzuweisen.

### Westendstraße – Reinhold-Frank-Straße.

Nicht mehr Stadtgrenze, bestenfalls Stadtteilgrenze zwischen Innenstadt und Weststadt war die Westendstraße – vor dem letzten Krieg eine Wohnstraße gehobener Architektur mit gepflegten Vorgärten. Wohl schon eine Durchfahrtsstraße, doch noch ohne belästigenden Verkehr. Seit einigen Jahren aber ist die Reinhold-Frank-Straße durch ein Thema „bereichert“: die Verkehrsüberlastung.



Karlsruhe um 1850



Karlsruhe um 1890



Karlsruhe um 1930



Die Westendstraße, Schaubild um 1900

Da alle anderen, parallel zur Reinhold-Frank-Straße laufenden Straßen an innerstädtischen Querstraßen, spätestens an der Stephaniensstraße oder am Zirkel enden, bleibt die Reinhold-Frank-Straße die einzige wirklich durchgehende Nord-Süd-Verbindung durch Karlsruhe. Eine entsprechende Nord-Süd-Verbindung gibt es im Osten der Stadt bis heute nicht. Damit ist für das Zeitalter der Motorisierung eine besonders hohe Verkehrsbelastung dieser Straße immer schon vorprogrammiert gewesen, die dann durch verschiedene straßenbauliche und verkehrssteuernde Maßnahmen zur heutigen Überbelastung führte.

So wurden der Reinhold-Frank-Straße immer neue Funktionen zugewiesen:

- Sie ist als Verbindung von Autobahn- und Südtangente-Anschlüssen mit dem Konrad-Adenauer-Ring und seinen Abzweigungen Richtung Neureut, Waldstadt, Stutensee und als eine der wichtigen Verbindungen zwischen Karlsruhe und Ettlingen eine regionale, überstädtische Durchfahrtstraße; und wenn an der Kreuzung Kriegs- und Reinhold-Frank-Straße der dortige Wegweiser den von Osten kommenden Verkehr Richtung Mannheim durch die Reinhold-Frank-Straße lenkt, ja, dann erhält diese doch geradezu überregionale Bedeutung.
- Sie ist aber zugleich wichtiger Teil des „Innenstadtringes“. Über sie läuft ein Großteil des Verkehrs zu städtischen Verkehrszielen wie Stadion, Europahalle, ZKM, Hochschulen, Schloss u. a. m.
- Als Teil dieses Innenstadtringes erfüllt die Reinhold-Frank-Straße auch die Funktion einer bedeutenden innerstädtischen Verteilerstraße, d. h. sie bedient auf ihrer ganzen Länge verkehrswichtige Querstraßen und ist ausgewiesen als Zufahrt zu innerstädtischen Plätzen, öffentlichen Einrichtungen und dem innerstädtischen Parksystem und damit nicht zuletzt zur City als wirtschaftlichem Zentrum und zu innerstädtischen Wohngebieten.





*Utopie, Wunschtraum?  
Nahezu autofreie Reinhold-Frank-Straße*

Fazit: Diese Aufgabenvielfalt ist einfach zu viel, nicht zuletzt für eine Wohnstraße, die die Reinhold-Frank-Straße ja auch ist. Gerade unter diesem Aspekt ist nicht nur der ununterbrochen fließende Verkehr eine außergewöhnliche Belastung, sondern ganz besonders die tagsüber mehrfach sich bildenden Staus, die durch

die überlasteten Kreuzungen Kriegsstraße, auch Moltketraße, besonders aber des Mühlburger Tors mit der Straßen- und S-Bahn-Bevorrechtigung verursacht werden.

Spätestens an dieser Stelle wird klar, dass das Problem Reinhold-Frank-Straße nur im Rahmen gesamtplanerischer Verkehrsentwicklungen für Stadt und Region gelöst werden kann. Dieser Auffassung sind wohl die damit befassten städtischen Dienststellen, sie wird aber ergänzt durch die Feststellung: es gibt keine Alternative. Das Problem war schon Gegenstand von Überlegungen, die sich aber im Wesentlichen auf die Umgestaltung der Straße bezogen: Untertunnelung, Verbreiterung. Die darüber geführten Besprechungen, an denen auch der Bürgerverein beteiligt wurde, führten zu der Erkenntnis, dass damit die

KRANKENGYMNASTIK, MASSAGE,  
LYMPHDRAINAGE,  
MANUELLE THERAPIE,  
MEDIZINISCHE-TRAININGSTHERAPIE,  
LOGOPÄDIE, ERGOTHERAPIE,  
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT

BARRIEREFREIE ZUGÄNGE,  
BEHINDERTEN-PARKPLATZ IM HOF



REHA ZENTRUM  
AM ETTLINGER TOR

EINGANG GEGENÜBER NYMPHENGARTEN



eigentlichen Probleme nicht gelöst, eher neue geschaffen werden.



Verbindung mit dem Innenstadtring

Dabei scheint die Überlegung im Vordergrund zu stehen, dass die Reinhold-Frank-Straße die Funktion einer innerstädtischen Erschließungs- und Verteilerstraße behalten soll. Sie wird damit immer eine verkehrsreiche Straße bleiben. Wie aber kann die Überlastung abgebaut werden? Der naheliegenden Lösung, den reinen Durchgangsverkehr umzulenken, steht das Ergebnis einer Verkehrserhebung der Stadt gegenüber, wonach die Durchfahrt von der Moltkebis zur Kriegsstraße ohne Abzweigen nur 18 % des Gesamtverkehrs ausmacht. Immerhin! möchte man sagen.

Beunruhigend ist und bleibt, dass die Reinhold-Frank-Straße in keinem der zur Zeit diskutierten Stadtentwicklungs- bzw. Verkehrssteuerungsprojekte eine Rolle spielt, weder bei der Kombilösung (sie endet für die Kriegsstraße am Karlstor), noch bei der Diskussion um die zweite Rheinbrücke oder die Nordtangente.

Fakt ist, dass der gesamte Verkehr aus dem Westen statt durch die Kaiserallee über die Kriegsstraße in die Innenstadt gelenkt wird. Hier trifft er sich an der Kreuzung Brauer-/Reinhold-Frank-Straße mit dem Verkehrstrom aus Richtung Ettlingen und von der Autobahnausfahrt Karlsruhe-Süd und auch der B3.



Die Reinhold-Frank-Straße als Verteiler zur Kriegsstraße und Bauerstraße

Das könnte heißen: Alternativen? – die Reinhold-Frank-Straße ist ein Randproblem, am Ende ein Stadtrandproblem? – ein Westendproblem? Die Einsichtnahme in neueste Stadtpläne zeigt: die Reinhold-Frank-Straße liegt in der Innenstadt. Auch wenn es sie vor bald dreihundert Jahren noch nicht gegeben hat – in Anerkennung dessen, was sie seit ihrer Westendfunktion für Stadt und Region geleistet hat, sollte sie sich spätestens zur Fertigstellung des Kriegsstraßenumbaus als Beispiel für eine gelungene Verbindung von wichtigem innerstädtischen Verkehrsweg und angesehener freundlicher Wohnstraße präsentieren dürfen. Zur Ehre der Stadt.

Rolf Sitzmann  
Wolfgang Vocilka



## Die Altstadt

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Altstadt

April 2020, Ausgabe Nr. 2, Jahrgang 3

### Inhaltsverzeichnis:

Mitgliederversammlung	13
Kassenwart gesucht	13
Aus dem Dörfle	13
Kennst Du das Dörfle?	15
Quartiersmahlzeit	16
Naturfreunde Karlsruhe e.V.	16
Bürgerzentrum Termine	17
Rentenberatung im Bürgerzentrum	20
HEARTWORK	20

### Herausgeber:

Bürgerverein Altstadt e.V.  
Vorsitzende: Petra Hauser  
Adlerstraße 33 – 76133 Karlsruhe  
info@bv-altstadt.de  
www.bv-altstadt.de

### Redaktion:

Klaus Lustig, Erich Weichsel.  
Kontakt/Beiträge an: kaplus@t-online.de  
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht  
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

### Anzeigen:

Maritta Magagnato (verantwortlich)  
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,  
anzeigen@stober.de, www.buergerhefte.de  
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 7 gültig.

**Erscheinungsweise:** 6 x jährlich in den Monaten:  
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

**Verteilte Auflage:** 9.400 Exemplare

**Redaktionsschluss „Die Altstadt“:**  
1. Mai 2020 für Heft 3/2020

## Mitgliederversammlung

### Der Bürgerverein Altstadt (BVA) lädt ein zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 23. April 2020 um 18.00 Uhr in das Bürgerzentrum Innenstadt in der Adlerstraße 33

#### Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht & Entlastung
- Aussprache
- Neuwahl des Vorstandes
- Anträge der Mitglieder
- Ausblick auf das Jahr 2020

Wir freuen uns über Ihre rege Teilnahme.

*Petra Hauser Bürgervereinsvorsitzende*

## Kassenwart gesucht

### Der Bürgerverein Altstadt sucht einen Kassierer

Wer hat Interesse sich im Bürgerverein Altstadt zu engagieren und traut sich zu, die Kassenführung zu übernehmen? (Beitragseinzug / Rechnungsprüfung etc.)

Der Zeitaufwand ist überschaubar. Wir sind ein engagiertes Team und würden uns über Ihre Mitarbeit freuen.

Tel. 0160 96435810

## Aus dem Dörfle

Endlich geht es weiter. Der Marktplatz wird vermutlich in diesem Jahr fertiggestellt werden und jetzt wird u.a. der Kronenplatzes in den Focus gerückt, im Hinblick auf eine Neugestaltung und Belebung des Platzes als Frequenzbringer für die östliche Kaiserstraße.

Nachdem die Baustelleneinrichtung der U-Strab zwischenzeitlich abgebaut wurde, ist die einzige Belebung des Kronenplatzes die noch vorhandenen Markt-

Die regionale Elternzeitung



**KARLSRUHER KIND**

www.karlsruher-kind.de



stände, deren Verbleib, zum Bedauern der Anwohner, jedoch absehbar ist. Wir sind dabei und mischen mit bei all den Themen für unseren Stadtteil. Wir suchen Ihre Ideen, Anregungen und aktive Einmischung. Dazu sind alle Bürger unseres Stadtteils herzlichst eingeladen zu unserer Mitgliederversammlung am 23. April, Adlerstraße 33 um 18.00 Uhr.

...**jetzt ist bald Schluss...**, die Dorfschänke, eine der letzten Kultkneipe im Karlsruher Dörfle schließt zum Jahresende.

Nach 33 Jahren gibt Klaus Höger das älteste und urigste Lokal in der Fächerstadt auf. Fenster gibt es in der Kneipe, eine ehemalige Rotlichtkaschemme, keine. Das alte Sofa, die alten Sessel und Stühle erzählen ihre eigenen Geschichten über dieses Lokal und den vielen Menschen, die hier bereits ihr Bier getrunken haben. Ein „dunkles Loch“ würde man sagen, aber hier spielte immer die Musik die Hauptrolle. Wenn die Livebands spielten, und das waren in den vergangenen Jahrzehnten nicht wenige, ging hier der Punk ab. Jazz, Blues, Rock oder Reggae wurde in der Dorfschänke gespielt, und auch der Stuttgarter Tatort wurde hier gedreht. Ein alte und urige Kneipe mit Flair in der Altstadt, hat hier bald das zeitliche gesegnet, denn die studentischen Kneipengänger sind nicht mehr so zahlreich wie früher, trotz des günstigen Bierpreises. Auch viele andere Kultkneipen, wie das ehemalige Café Wien oder das Carambolage haben schon seit langem ihre Pforten geschlossen und so verschwindet nach und nach immer mehr ein kleines bisschen Altstadtkultur.

### **Es tut sich was am Kronenplatz**

Schon seit langer Zeit sind verschiedene Stadtplaner dabei ein Konzept für die



Foto: Claude Rigolo

östliche Innenstadt und den Kronenplatz zu entwickeln. Im November des letzten Jahres, bei einem Treffen von Stadtplanungsausschuss, dem Städteplanungsbüro Sippel und den Anwohnern der Innenstadt Ost, wurde der städtebauliche Werdegang des Kronenplatzes dargestellt, die Sanierungsmaßnahmen beleuchtet und über Möglichkeiten zur Gestaltung und Belebung des Kronenplatzes gebrütet.

(s. Artikel in unserem letzten Bürgerheft) Alle beteiligten Akteure (wie Jubez, Die Anstoß, Cola Taxi, KIT, Bürgerverein u.a.) trafen sich im Februar zu weiteren Gesprächen wie der Kronenplatz weiterentwickelt werden kann. Alle Gruppen zeigen großes Interesse den Kronenplatz als Basis für Installationen und als künstlerische Bühne für eigene Veranstaltungen zu nutzen. Ziel wäre, den Platzraum differenziert und für möglichst viele unterschiedliche Zielgruppen zu nutzen. Aber auch außerhalb von Veranstaltungsformaten muss der Platz zum Aufenthalt, auch ohne Konsumzwang einladen.

Alle Beteiligten wollten in den nächsten Wochen eine gemeinsame Vorstellung für den nördlichen Platzraum des Kronenplatzes entwickeln und noch vor der Sommerpause in die verwaltungsinterne Lenkungsgruppe rückkoppeln.





Parallel dazu gilt es für Stadtplanungsamt mit dem Ordnungsamt, Baurechtsamt etc. die verschiedenen rechtlichen Rahmenbedingungen für ein „Bespielen“ des Platzes, aber auch z.B. für das Aufstellen von Gastrocontainer etc., abzuklären.

### Die Zukunft des Wochenmarktes am Kronenplatz ...

... ist zeitlich abzusehen. Nach Räumung der U-Strab-Baustelleneinrichtung soll ein neuer Wochenmarkt am Durlacher Tor installiert werden, was eine Verlagerung der Stände dorthin zur Folge hätte. Hier wurde von Seiten der Stadt darauf verwiesen, dass die derzeit etablierten Stände ohnehin keinen echten Wochenmarktständen entsprechen, trotzdem sind die Stände stark frequentiert und würden u.E. einen deutlichen Verlust für die Anwohner bedeuten, zumal die Einkaufsmöglichkeiten ohnehin nur auf den Edeka Markt beschränkt sind.

### Weitere Überlegungen werden angestrebt und weiterentwickelt:

**Mobiles Grün:** für das Aufstellen und Pflegen von Grüncontainern o.ä. sollen noch Ideen entwickelt und die finanziellen und personellen Ressourcen zur Unterhaltung und Pflege geprüft werden.

**Eine Lichtinstallation** für den Platz wird grundsätzlich von allen positiv beschieden. Vorab muss jedoch die rechtliche Situation bzw. die Gestattung mit dem Eigentümer (Land BW) geklärt werden.

**Sitzmöglichkeiten** wäre das erste und wichtigste um den Kronenplatz mit Leben zu füllen. Durch die Baustelleneinrichtung war kaum eine Nutzung des Platzes möglich und ein Aufenthalt dort wenig attraktiv. Sitzmöbel würden je-

doch in kurzer Zeit eine große Chance bieten den Platzbereich einladender zu gestalten und zum Verweilen einladen.

**Fahrradparkierung** wird neu geprüft, damit ein geordnetes Abstellen der Räder möglich wird.

**Jugendbeteiligung:** im Februar gab es ein Workshop vom Stadtjugendausschuss zum Thema „Zukunft des Kronenplatzes“ mit folgenden Themenbereichen:

- Grün & Nachhaltigkeit
- Essen & Trinken
- Aktivitäten
- Chillen / Treffen / Ruhe

Auch der Bau der Stadtbibliothek am Kronenplatz wird weiter ergebnisoffen geprüft, aber es ist davon auszugehen, dass bei einer Umsetzung der Bebauung noch Jahre vergehen werden.

Wir dürfen gespannt sein, welche konkreten Ideen entwickelt und umgesetzt werden können.

*Petra Hauser BVA Vorsitzende*

### Kennst Du das Dörfle?

In unserer neuen Rubrik können Sie raten und gewinnen. Sie müssen nur den Ort nennen, an dem das Foto entstand. Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen drei Büchergutscheine der



Foto: M.D. Jodokus



Buchhandlung am Kronenplatz im Wert von jeweils 15,- €. Einfach Postkarte an Bürgerverein Altstadt – Adlerstraße 33 – 76133 Karlsruhe. Absender, Ergebnis und Telefonnummer nicht vergessen!

## Quartiersmahlzeit

### Speisenfolge Quartiersmahlzeit für die Monate April-Mai 2020

**03.04.** Penne di Gragnano IGP & Rigatoni mit Sugo all'Arrabbiata

**17.04.** Butter-Blätterteig-Röllchen gefüllt mit Rinderhack/Gemüse/Ziegenkäse & Rohkostteller

**24.04.** Rindergoulasch von der hohen Rippe, Spätzle aus dem Alsace & Salat

**08.05.** Bulgur-Salat (Bulgur ist geschroteter und vorgegarter Weizen, ähnlich grobem Couscous, und heißt manchmal auch Burghul.)

**15.05.** Bunter Bio-Wurstsalat dazu Visel-Brot

**22.05.** Spaghetti mit bretonischer Thunfisch-Soße

**29.05.** Kuru Fasulye (ist ein türkischer Eintopf aus weißen Bohnen – wir bereiten ihn mit Rinderhack zu).

**Anmeldung unbedingt nötig:** Anmeldung bis spätestens Freitagmorgen(s): kaplus@t-online.de + telefonisch (AB): 0721-389583



## Naturfreunde Karlsruhe e.V.



### 125 Jahre NaturFreunde – „Berg frei“ Die NaturFreunde Karlsruhe treffen sich regelmäßig im Bürgerzentrum Innenstadt

Kurz nach der Gründung der NaturFreunde in Wien 1895 gaben wir uns den Gruß „Berg frei“, dieser kämpferische Gruß ist Ausdruck der Forderung nach jedermanns Recht auf Freizeit in den Bergen – nicht nur für Bürgertum, Adel und Grundbesitzer. Dies zeigen schon die Einstellung und die Wegerichtung der NaturFreunde. Auch heute treten wir ein für eine sozialere und gerechtere Welt; wir sind mehr als ein Umweltverband. Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die kooperativ Aktivitäten in der Natur genießen und sich dabei ihrer Verantwortung für die Zukunft bewusst sind. Uns eint die Vision, einer gerechten, friedlichen, demokratischen und zugleich nachhaltigen Gesellschaft.



Die NaturFreunde Karlsruhe sind ein Teil der internationalen NaturFreunde-Familie, die es in vielen Ländern dieser Erde



## Termine im April

Di/Do/Fr/Sa 10:00 – 16:00 Uhr: Handgefertigtes & Kaffee

Neu: Spiele-Café

## Bürgerzentrum

Innenstadt Bürgerzentrum

1.	13	Handarbeiten: Textil	17.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go-Spielen/ Go-Lernen		19	Schachabende des Schach-Club Slavija
2.			18.		
3.	12	Quartiersmahlzeit	19.	13	Expliquer: pour les enfants d'Afrique
	19	Schachabende des Schach-Club Slavija			
4.			20.		
5.	13	Expliquer: pour les enfants d'Afrique	21.	9	Afrikanische Mütter – Stammtisch
				18	NF KA + FossilFree
6.			22.	13	Handarbeiten: Textil
				19	Go-Spielen/ Go-Lernen
7.	9	Afrikanische Mütter – Stammtisch	23.	18	Mitgliederversammlung BVA
8.	13	Handarbeiten: Textil	24.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go-Spielen/ Go-Lernen		19	Schachabende des Schach-Club Slavija
9.			25.		
10.	8	Go – Workshop	26.	9	Schachturnier Slavija
	19	Schachabende des Schach-Club Slavija			
11.	8	Go – Workshop	27.		
12.	13	Expliquer: pour les enfants d'Afrique	28.	9	Afrikanische Mütter – Stammtisch
13.			29.	13	Handarbeiten: Textil
				19	Go-Spielen/ Go-Lernen
14.	9	Afrikanische Mütter – Stammtisch	30.		
15.	13	Handarbeiten: Textil			
	19	Go-Spielen/ Go-Lernen			
16.					



### Termine im Mai

Di/Do/Fr/Sa 10:00 – 16:00 Uhr: Handgefertigtes & Kaffee  
Spiele + Bürger-Café von Heartwork

**Bürgerzentrum  
Innenstadt** 

1.			17.	13	Expliquer: pour les enfants d'Afrique
	19	Schachabende des Schach-Club Slavija			
2.			18.		
3.	13	Expliquer: pour les enfants d'Afrique	19.	9	Afrikanische Mütter – Stammtisch
4.			20.	13	Kreativ-Werkstatt: Textil
				19	Go-Spielen/ Go-Lernen
5.	9	Afrikanische Mütter – Stammtisch	21.		
6.	13	Kreativ-Werkstatt: Textil	22.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go-Spielen/ Go-Lernen		19	Schachabende des Schach-Club Slavija
7.			23.		
8.	12	Quartiersmahlzeit	24.	13	Expliquer: pour les enfants d'Afrique
	19	Schachabende des Schach-Club Slavija			
9.			25.		
10.	13	Expliquer: pour les enfants d'Afrique	26.	9	Afrikanische Mütter – Stammtisch
11.			27.	13	Kreativ-Werkstatt: Textil
				19	Go-Spielen/ Go-Lernen
12.	9	Afrikanische Mütter – Stammtisch	28.	19	NF Karlsruhe
	18	FossilFree			
13.	13	Kreativ-Werkstatt: Textil	29.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go-Spielen/ Go-Lernen		19	Schachabende des Schach-Club Slavija
14.			30.		
15.	12	Quartiersmahlzeit	31.	13	Expliquer: pour les enfants d'Afrique
	19	Schachabende des Schach-Club Slavija			
16.		I			



Bezirksleiter **Tobias Raphael**

## Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 91326-17, Tobias.Raphael@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

*Fortsetzung von Seite 16*

gibt. Die Angebote der NaturFreunde Karlsruhe sind vielfältig und für jede\*n offen, unabhängig von Geschlecht, Bildungsstand, Herkunft, Alter und sexueller Orientierung.

Wanderungen, Paddeln, Familienausflüge, Kultur, sind einige unserer abwechslungsreichen Angebote, die jede Altersgruppe ansprechen.



### Regelmäßiger Treff der NaturFreunde Karlsruhe

Jeden Monat treffen sich die NaturFreunde Karlsruhe im Bürgerzentrum Innenstadt, um sich über interessante und aktuelle Themen rund um Umwelt, Nachhaltigkeit und den Verein NaturFreunde auszutauschen. Auch die Geselligkeit wird bei dieser Zusammenkunft gefeiert. Die Versammlungen im Bürgerzentrum Innenstadt dienen dazu, sich mit Menschen zu treffen, deren Interessen sich überschneiden. Das Programm ist vielseitig – Vorträge, Mitmachangebote und gemeinsame Projekte für alle Altersgruppen – und steht allen Interessierte\*n und NaturFreund\*innen offen. Eine Anmeldung ist erwünscht, doch die Teilnahme ist kostenlos. Die NaturFreunde Karlsruhe freuen sich darauf, Sie beim nächsten Termin im Bürgerzentrum Innenstadt zu begrüßen.

#### Die nächsten Termine sind:

28. Mai 19:00 Uhr

25. Juni 19:00 Uhr

Das Thema wird immer auf der Website [www.naturfreunde-karlsruhe.de](http://www.naturfreunde-karlsruhe.de) bekannt gegeben.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, u.a. über unsere Homepage: [www.naturfreunde-karlsruhe.de](http://www.naturfreunde-karlsruhe.de)



## Rentenberatung im Bürgerzentrum

Joachim Unser-Nad, ein versierter und ehrenamtlich für die Deutsche Rentenversicherung tätiger Fachmann, berät Sie gerne jeweils am ersten und letzten Freitag eines Monats in unseren Räumen. Natürlich vertraulich. Bitte melden Sie sich wegen eines Termines telefonisch an: 015201794598.

## HEARTWORK

Im Bürgerzentrum Innenstadt können Sie „praktisches Kunsthandwerk“ kaufen... **HEARTWORK – 100% handgefertigte Produkte des AWO Arbeitsprojekts – das Sortiment ist jetzt im Bürgerzentrum Innenstadt erhältlich**

In der AWO Werkstatt und Nähstube werden seit einigen Jahren unter dem Namen HEARTWORK kreative und handwerklich hochwertige Produkte hergestellt. Seit dem 05.05.2018 sind die HEARTWORK-Produkte im Bürgerzentrum Innenstadt in der Adlerstraße 33 erhältlich. Die Marke HEARTWORK steht für 100% handgefertigte Produkte, die von langzeitarbeitslosen Menschen in der AWO Werkstatt und Nähstube gefertigt werden. Entdecken Sie im Bürgerzentrum Innenstadt bei einer Tasse Kaffee oder Tee (fair + bio) außergewöhnliche Geschenkideen, Insektenhotels, Dekoartikel und vieles mehr ...

Das im Jahr 2001 gegründete Arbeits- und Beschäftigungsprojekt der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH bietet rund 200 langzeitarbeitslosen Menschen vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten in verschiedenen Arbeitsfeldern. Dazu gehören u.a. Tätigkeiten in AWO Einrich-

tungen wie Kindertagesstätten oder Seniorenzentren, sowie die projekteigenen Arbeitsbereiche Helferservice, Fahrdienst und eine Werkstatt mit Nähstube. Das Arbeits- und Beschäftigungsprojekt bietet Menschen eine sinnvolle Beschäftigung, für die z.B. auf Grund einer schweren Erkrankung keine Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt mehr möglich ist.



GLASEREI  
FENSTERBAU

**SAND**

EINE  
**KLARE  
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

 PRODUKTION

 SANIERUNG

 BERATUNG

Glaseri Sand & Co. GmbH  
Blotterstr. 11  
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150  
Fax: 0721 / 40 63 29  
info@sand-glas.de  
www.sand-glas.de

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

**ka-news.de**





# Kreative Schule kreative Schüler

**INFOABENDE: 23. April | 28. Mai | 18 Uhr**

**Fächerverbund mit ABITUR**

**Sozialwissenschaftliches  
Gymnasium\*  
Profil Soziales**

\* In Gründung ab September 2020

**Berufsausbildungen  
plus FACHHOCHSCHULREIFE**

**Berufskolleg für  
Produkt-Design**

**NEU**

Weitere Schularten:

**Fächerverbund mit ABITUR  
Technisches Gymnasium  
Profil Gestaltungs- und  
Medientechnik**

**Berufsausbildungen  
plus FACHHOCHSCHULREIFE  
Berufskolleg für **Grafik-Design**  
Berufskolleg für **Foto- und  
Medientechnik****



**Akademie für Kommunikation**  
in Baden-Württemberg



Erbprinzenstr. 27 | 76133 Karlsruhe | Tel: 0721/180 540 90  
karlsruhe@akademie-bw.de | [www.akademie-bw.de](http://www.akademie-bw.de)

# Immobilienverkauf?

Wir bieten Ihnen:

- **Professionelle Dienstleistung** → Verkaufskomplettservice von A-Z
- **Langjährige Berufserfahrung** → Seit 20 Jahren in Karlsruhe!
- **Regionale Marktkenntnis** → Verlässliche Preisfindung
- **Umfangreicher Kundenstamm** → Nachhaltige Zufriedenheit

Zu unserem **20-jährigen Firmenjubiläum** und bei Auftragserteilung bis 31.05.2020 an uns, erhalten Sie bei Bedarf folgende zusätzliche Leistungen:

- **Kostenfreie Entrümpelung!!** (des zu verkaufenden Objekts)
- **Kostenfreie Erstellung** eines **Energieausweises!!**

Weil Ihre Immobilie  
den besten Preis verdient!

*Bopp & Bopp*

Immobilien

Eine kluge Entscheidung!

Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns:

Sophienstraße 39 • 76133 Karlsruhe

0721 / 9415044 • [info@bopp-bopp.de](mailto:info@bopp-bopp.de) • [www.bopp-bopp.de](http://www.bopp-bopp.de)